



# Demenzfreundliche Gemeinden Thurgau (DFG)



Quelle: Fotolia & eigene Darstellung



Erstgespräch mit Gemeindepräsident/-rat  
Gachnang



# «Im Alter gut aufgehoben sein – man kümmert sich um mich»

- Gutes Altern mit **gewünschter Lebensqualität**, im **gewohnten Umfeld** trotz **Demenz** ermöglichen ➔ besseres Leben mit Demenz
- Wichtig nicht nur für die an Demenz erkrankte Person sondern auch fürs direkte Umfeld (Partner/Kinder etc.)
- Hier setzt die Demenzfreundliche Gemeinde an und bewirkt auch grundsätzlich ein anderes Altersverständnis mit den Kernelementen der Sensibilisierung und Verstärkung der sozialen Teilhabe, die auch bei älteren Menschen immer wichtiger wird.



«Demenz ist mehr als ein Krankheitsbild»



# Demenzzahlen Thurgau

# Update

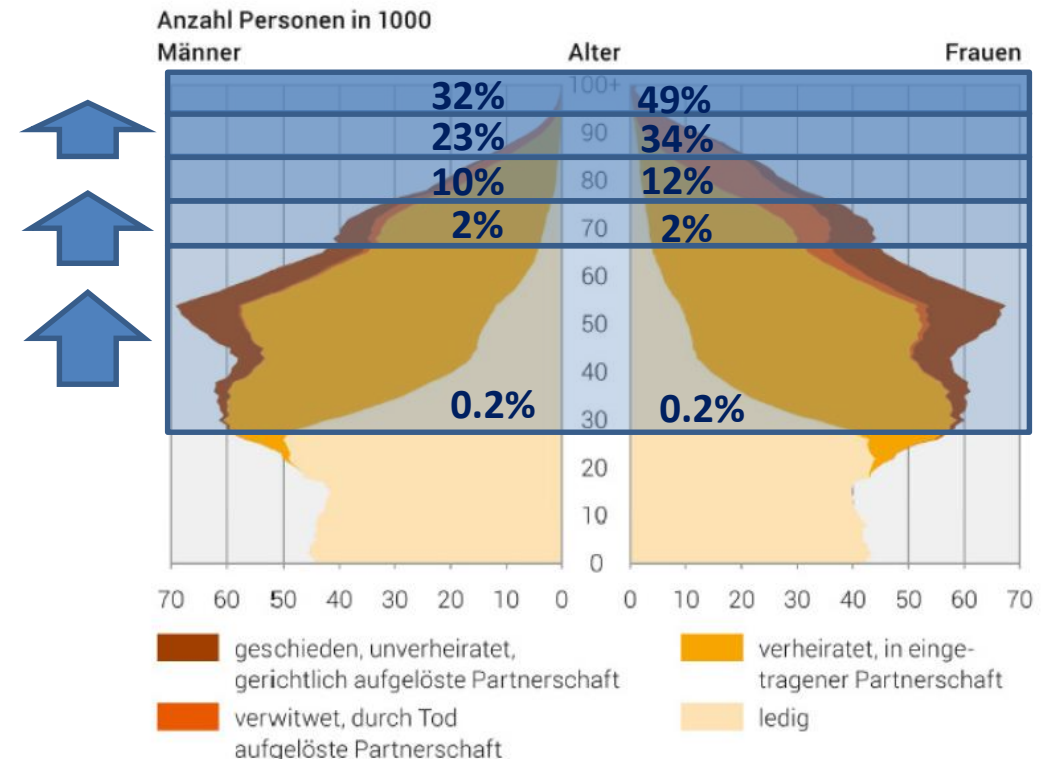
- Steigende Lebenserwartung & demografische Entwicklung: Zunahme der MmD  
*(Demenzrate in %, abhängig von Geschlecht/Altersgruppe)*
- TG im 2019: 3'700 Menschen mit Demenz plus 11'100 Angehörige, ebenfalls stark mitbetroffen
- 5-10% der Thurgauer Bevölkerung sind bereits heute gefordert! Die grosse Welle steht uns noch bevor!



## Bevölkerungspyramide Schweiz

Altersaufbau der Bevölkerung, 2018

Nach Geschlecht und Zivilstand



Quelle: STRATOP, BFS 2019

# Ihre Rolle als Gemeinde- oder StadtpräsidentIn?

**(K)ein Thema?  
«wir haben doch Spitex und  
Pflegeheime...»**





# Relevanz der Demenz

...muss auf Behördenebene erkannt werden

- *Situative zeitliche und räumliche Desorientierung möglich, die Krankheit löst bei Betroffenen hohe Verunsicherung aus. Dadurch entsteht ein grosses Bedürfnis nach Sicherheit und stetiger Bestätigung*
- *Das Verhalten des Umfeldes ist entscheidend für das Krankheitserleben (positive Bestätigungen)*





# Ihre Gemeinde in Zahlen: Gachnang



## Sozialraum Gachnang in Zahlen

- «Alles da – Alles nah»
- ruhige, attraktive Lage mit hoher Wohn- und Lebensqualität
- optimale Verkehrsanbindung
- gut ausgebautes Schulwesen vom Kindergarten bis zur Oberstufe
- ideale Einkaufsmöglichkeiten
- 2 Kirchgemeinden (katholisch, evangelisch)
- 67 Dorfvereine als Träger des kulturellen Lebens

## Prävalenzzahlen Demenz \*)

- **43 MmD (davon 18 stationär)**
- **129 pflegende Angehörige**

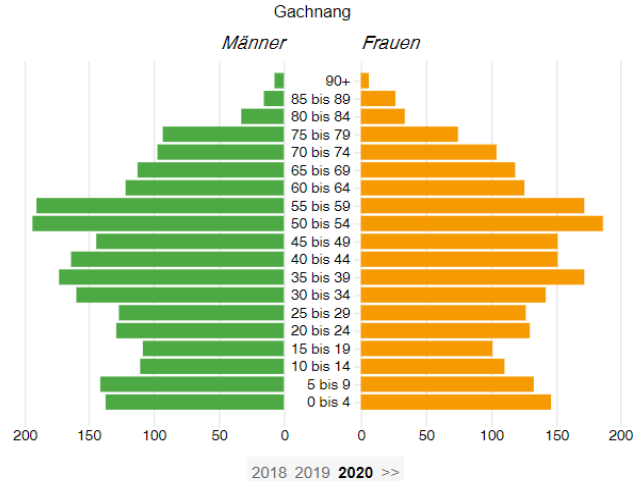
\*) umgerechnet basierend auf den kantonalen Zahlen

| Kostenart                                | Im Heim  |                         | Zu Hause                      |                         |
|--|--|-------------------------|-------------------------------|-------------------------|
|  | Schweregrad<br>mittelschwer<br>bis schwer<br>Fr. pro Pers. | leicht<br>Fr. pro Pers. | mittelschwer<br>Fr. pro Pers. | schwer<br>Fr. pro Pers. |
|  |  |                         |                               |                         |
| <b>Direkte Kosten</b>                    |  |                         |                               |                         |
| Spitalkosten                             |  |                         | 5'393                         | 5'393                   |
| Heimkosten                               | 89'415   |                         |                               |                         |
| Spitexkosten                             |  | 2'246                   | 6'580                         | 6'580                   |
| Arztkosten                               | 229  | 229                     | 229                           | 229                     |
| Medikamentenkosten                       | 112  | 112                     | 112                           | 112                     |
| Kosten der interdisziplinären Diagnostik |  | 325                     | 325                           |                         |
| <b>Total Direkte Kosten</b>              | <b>89'756</b>  | <b>2'912</b>            | <b>12'639</b>                 | <b>12'314</b>           |
| <b>Indirekte Kosten</b>                  |  |                         |                               |                         |
| Informelle Pflege und Betreuung          |  | 28'010                  | 80'126                        | 117'327                 |

**4'000.-/Mt. und Person  
(Heimeintrittsverzögerung)**

Total 4'472 Einwohner  
**16%, d.h. 723 Einwohner 65<sup>plus</sup>**

Altersstruktur der Bevölkerung nach Geschlecht und Fünfjahresaltersklassen, in Personen



Quelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung - 2020

Altersstruktur der Bevölkerung

| Indikatoren                 | Gachnang | Thurgau |
|-----------------------------|----------|---------|
| Anteil unter 20-Jährige (%) | 22,1     | 20,2    |
| Anteil 20-64-Jährige (%)    | 61,7     | 61,5    |
| Anteil über 64-Jährige (%)  | 16,2     | 18,3    |

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020

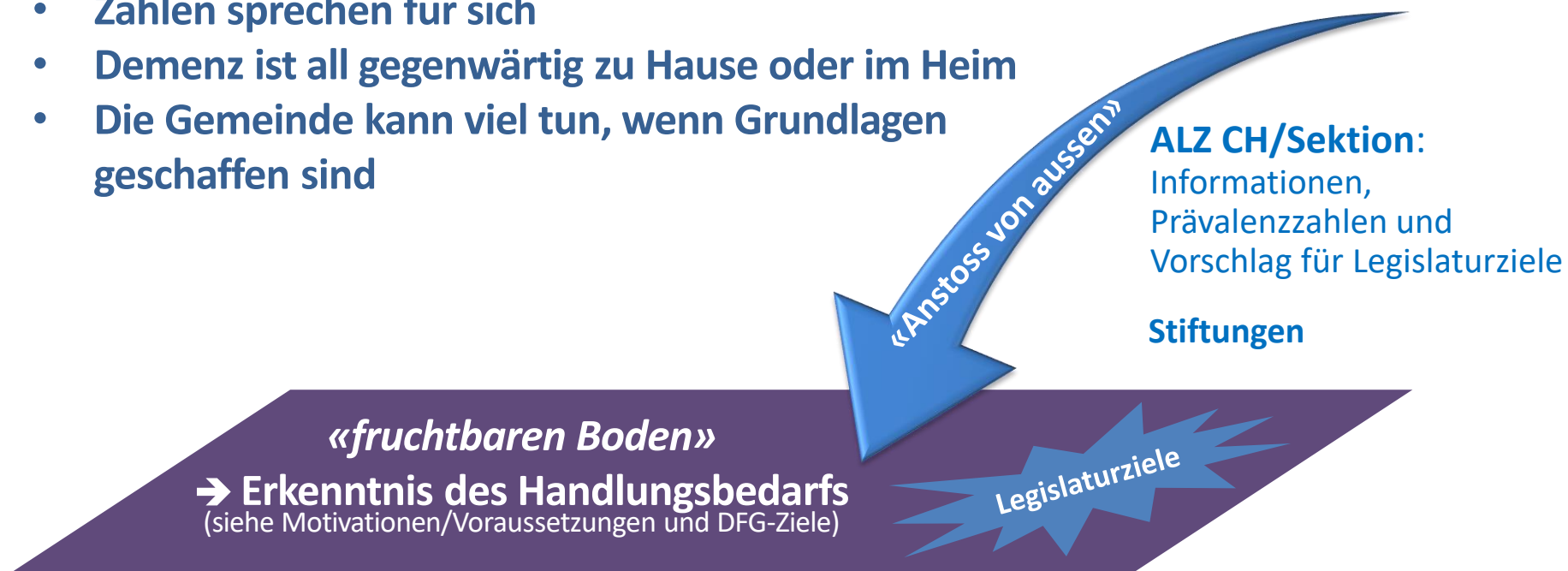
Quelle: Dienststelle für Statistik, Kantonale Bevölkerungserhebung - 2020

**bei ¼ aller  
MmD zu  
Hause (6)  
24'000.-/Mt.**



# Ergebnisse & Fazit

- Zahlen sprechen für sich
- Demenz ist all gegenwärtig zu Hause oder im Heim
- Die Gemeinde kann viel tun, wenn Grundlagen geschaffen sind



«Zuerst müssen die politischen Gremien, die dies umsetzen müssten, ein bisschen Bescheid wissen ... in Zusammenarbeit mit Fachpersonen...»

**TN Fachgruppe**

# Projekt DFG: Modularer Leitfaden - einfach und gut verständlich



## Modulübersicht Demenzfreundliche Gemeinde



### Modul 1: Gemeindeverwaltung, Alterskommission

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Einwohnerkontakt, Mitglieder der Alterskommission, Gemeinderat

#### Inhalt:

Grundlagenschulung, Workshop (Was heisst Demenz für uns? Was brauchen wir?), Faktenblätter, Angebotslisten, Angebotsdatenbanken

### Modul 2: Gesellschaft und Bevölkerung, Schulen und Jugend

#### Zielgruppe:

EinwohnerInnen der Gemeinde aller Generationen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Jugendgruppen

#### Inhalt:

Impulsartikel in Einwohnerzeitung, Veranstaltungen, Podiumsdiskussion, Gruppenaktivitäten, Integration in Lehrplan

### Modul 3: Betreuende und pflegende Angehörige

#### Zielgruppe:

Personen im engen Umfeld von Menschen mit Demenz

#### Inhalt:

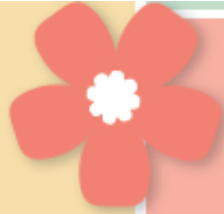
Veranstaltungen, Kurse, Freiwilligenpool, Entlastungsangebote

**Auf dem Weg zur  
demenzfreundlichen  
Gemeinde...**

- **Wahl von 2-3 Modulen,  
Modul 2 Kernelement  
Gesellschaft und Bevölkerung  
Pflicht**



# Projekt DFG: Modularer Leitfaden - einfach und gut verständlich



## Modul 4: Kirchen und Vereine

### Zielgruppe:

Kirchverwaltungen, Vereinsvorstände, Freiwilligenorganisationen

### Inhalt:

Konzepte, Ideenpool, Veranstaltungen mit Fachreferat, Kommunikationsideen, Best Practice



## Modul 5: Dienstleister Soziales und Gesundheit

### Zielgruppe:

Spitexorganisationen, Ärzte, MPAs, Entlastungsdienste, Tagesangebote

### Inhalt:

Netzwerkkonzept, Ideenpool, Best Practice



## Modul 6: Detailhandel, öffentliche Betriebe

### Zielgruppe:

Detaillisten, Poststellen, Banken, Agenturen, öffentlicher Verkehr

### Inhalt:

Kommunikationskonzept zu Betrieben, Broschüren, Schulungskonzept, Teilhabe



## Modul 7: Öffentlicher Raum

### Zielgruppe:

Städteplaner, Hochbau- und Tiefbauamt, Architekten

### Inhalt:

Tipps für Raumgestaltung,

# Projekt DFG: Ihre Investition / Ihr Gewinn



## Investition

- Engagement als Gemeinde-/Stadtpräsident für ein gutes Altern in der Gemeinde/Stadt
- aktive Präsenz bei Veranstaltungen, Einladender
- Primär Zeit und wenig Geld

## Ihr Gewinn

- Als Pilotgemeinde Leaderrolle
- Aktive Rolle in der Alterspolitik und spätere Heimeintritte infolge Überforderung des Gesamtsystems (d.h. Kostenersparnis)
- Auf dem Weg zu einer aktiven, sensibilisierten und mitverantwortlichen Gesellschaft, wo gutes Altern möglich ist, mit und ohne Demenz



# Projekt DFG: Entwicklung Leitfaden DFG



**Das Projektteam bis  
November 2021**



Co-Projektleitung  
Elsbeth Aepli und Urban Kaiser  
Departement Alter und  
Gesundheit Stadt Frauenfeld



Thomas Weingart  
Stadtpräsident  
Bischofszell



Markus Brüllmann  
Stadttrat  
Kreuzlingen



Heidi Schänzle  
Geronto- und  
Neuropsychologin



Sophie Fritsche  
Geschäftsleitung  
ALZ TG (bis Juli 20)



Marlene Schadegg  
Präsidentin Curaviva TG  
& Institutionsleiterin

# Begleitung DFG für Gachnang



**Ab 2022**



Geschäftsstelle ALZ TG



Urban Kaiser

Zu Beginn direkter Ansprechpartner im  
Auftrag von Alzheimer Thurgau  
Danach beratende Funktion